

Maurus Jókai,
Die weisse Frau von Leutschau.
[35547]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Die
weisse Frau von Leutschau.

Roman

von

Maurus Jókai.

Zweite, wohlfeile Ausgabe.

8^o. 2 starke Bände von über 650 Seiten in eleganter Ausstattung. Preis 5 M ord.; in Rechnung 25%, gegen bar 40% und 11/10.

Dieser neue Roman des geistreichen ungarischen Romanciers schildert in sympathischen und lebhaften Farben die Herrlichkeit des deutschen Bürgerwesens im Anfange des 18. Jahrhunderts in der Zips (Oberungarn), würdigt in hohem Maße den Einfluss des deutschen Bürgerwesens auf Handel, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft, und dürfte wohl auch deshalb diesem neuen Meisterwerke ein gesteigertes Interesse seitens des deutschen Lesepublikums, eine besondere Verwendung seitens des deutschen Sortimentsbuchhandels entgegengebracht werden.

Als Reise- und Badelektüre ist dieser Roman wegen seines spannenden Inhaltes und seines äußerst billigen Preises besonders geeignet und bitten wir die verehrten Eisenbahn- und Badebuchhandlungen ausgiebig zu verlangen.

Budapest, 1. Juli 1886.

Gebr. Révai,
Verlagsbuchhandlung.

[35548] Nachstehende Novitäten meines Verlages kamen im vorigen Jahre zu spät zur Versendung, weshalb ich die geehrten Sortimentshandlungen bitte, sich jetzt recht thätig dafür verwenden zu wollen:

Unsere Küchenwoche.

Voranschläge und Anweisungen
zum Kochen.

Preis 40 A.

Das Büchlein lehrt zuerst, wie die Nahrungsmittel gemessen werden, zählt die Kochgeräthe, die nötig sind, auf, giebt in einem gutgewählten Beispiel, wie und was eine ganze Woche, von Montag bis Sonntag Abend, gekocht werden kann, weshalb dasselbe unsern Hausfrauen bald unentbehrlich werden wird.

Am Strengbach

von

Maria Rebe.

Geb. 2 M; eleg. geb. 2 M 75 A.

Die Frau Verfasserin giebt hier in einer gediegenen Erzählung aus dem oberelsässischen Volksleben ein Stück zur Lösung der sozialen Frage.

Bitte gef. verlangen zu wollen.

Karlsruhe. **J. J. Reiff's Verlag.**

[35549] **Emil Frommel's**
Predigten:

„Das Gebet des Herrn.“

3. Aufl.

„Die zehn Gebote Gottes.“

5. Aufl.

à 3 M ord., à 2 M 25 A no.,

kann ich jetzt, nach Eingang von O.-M.-Remittenden wieder mäßig à cond. liefern. Firmen, die sich Absatz davon versprechen, bitte ich um gef. Bedarfsangabe. Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Barmen.

Hugo Klein.

[35550] In unserm Verlage erschien:

Cantate!

Liederbuch für Buchhändler.

8 Bogen 8^o. Preis eleg. geb. 1 M no. bar.

Das Börsenblatt vom 24. Mai d. J. urteilt:

„... So danken wir also den »Alten Hallensern« für die ebenso hübsche wie billige Liederammlung in ihrem praktischen und zugleich eleganten, mit dem Buchhändler-Wappen und einer Ansicht des neuen Buchhändlerhauses geschmückten Gewande und sagen mit Ahland: »Singe, wem Gesang gegeben« oder, um deutlicher zu sein: Möge sich ein jeder Kollege, ob alt ob jung, ein Exemplar des »Liederbuchs für Buchhändler« erwerben; er wird seine helle Freude daran haben.“

Wir bitten das Werkchen, dessen voller Ertrag der Witwen- und Waisenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes zufließt, recht fleißig zu bestellen. Auf zwölf gleichzeitig bestellte Exemplare gewähren wir ein Freie Exemplar.

Leipzig, Juli 1886.

Freie Buchhändler-Vereinigung
„Alte Hallenser“.

[35551] Soeben erschien die

dritte Auflage:

Alte Wahrheit für die neue Zeit.

Religiöse Reden und Betrachtungen

von

Zwingli Wirth,

Pfarrer in Basel.

Preis br. 2 M 50 A; geb. 3 M 50 A ord.
A cond. u. fest 25% u. 11/10, bar 33 1/3%
u. 7/6.

Geb. nur fest resp. bar!

Die Reden sind im Sinne einer freien, zeitgemäßen Auffassung des Christentums gehalten, wie die Predigten von Karl Schwarz und Heinrich Lang. Die Käufer werden Sie darnach ermessen können. Von den

vielen 3. Tl. brillanten Rezensionen

erwähnen wir nur eines Auszuges aus derjenigen der „Protestant. Kirchenzeitung“ in Berlin:

„Einer so frischen, einfachen, warmen und rhetorisch durchsichtigen homiletischen Gabe sind

wir selten begegnet. Dabei ist volles religiöses Leben und wahrhaftiger christlicher Geist überall zu finden.“ Ferner: „Beweist schon die Wahl der Texte wie die Stellung der Themata die kraft-, geist- und wahrhaft glaubensvolle Auffassung des unverstieglig großen Stoffes, daß Wirth um Haupteslänge über manch gepriesenen glanzvoll routinierten Homiletiker hinausragt, so geben die letzten zehn Reden noch tiefere Einblicke in die geistige Werkstätte des Predigers.“

Achtungsvoll

Leipzig, Juli 1886.

Carl Ziegenhirt & Cie.,
Verlagsbuchhandlung.

[35552] Soeben ist erschienen:

Acta

pontificum Romanorum
inedita.

Urkunden der Päbste vom Jahre
e. 590 bis zum Jahre 1197.

Gesammelt und herausgegeben

von

Dr. J. von Pflugk-Harttung,

Professor an der Universität Tübingen.

III. Band. 1. Abtheilung.

18 M ord., 13 M 50 A netto,

12 M 60 A bar.

Stuttgart.

W. Kohlhammer.

Künftig erscheinende Bücher.

Belletristik.

[35553]

In den nächsten Tagen erscheinen folgende Novellen in meinem Verlage, welche in Rechnung mit 30%, bar mit 40% und 11/10 Explre. expediert werden:

Levin Schüding, Virago. Novelle. 50 A ord.

Gräfin Josephine Schwerin, d. Herr Major.

Novelle. 50 A ord.

Ernst von Waldow, der Doppelgänger.

Kriminal-Novelle. 50 A ord.

Leihbibliotheken und Lesezirkel mache ich ganz besonders darauf aufmerksam, daß obige Novitäten bei eleganter Ausstattung (gutes, holzfreies Papier, deutlicher Druck etc.) ca. 7-8 Bogen enthalten und auf Wunsch auch unbeschnitten ausgeliefert werden.

Berlin, 14. Juli 1886.

Albert Goldschmidt.

[35554] Zur Versendung liegt bereit:

Im Thüringer Wald.

Eine Wanderschaft in Liedern

von

John Henry Mackay.

60 A ord., 45 A netto, 40 A bar und 7/6.

Namentlich thüringer Firmen können von dieser poetischen Verherrlichung des Thüringertalbes bei dem billigen Preise mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, Juli 1886.

E. Pierson's Verlag.